

Halleische Zeitung

Infektionsgefahren für die fünfgrößte Halle oder deren Raum für Halle u. Magd. Montag nur 15 Pf. Sonntag 20 Pf.

Abonnementspreis pro Quartal 3 Thaler. Die Zeitung gelangt täglich nachmittags 6 Uhr in jeder halben Meile. Telefonanruf Nr. 158.

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Halleischer Courrier.)

Bestell-Einladung.

Für den Monat Juni werden Bestellungen auf die Halleische Zeitung zum Preise von 1 Mark von der Expedition und den Ausgabestellen für Halle, von den Kaiserl. Postanstalten und den Landbriefträgern für Auswärts entgegengenommen.

Halle, den 28. Mai.

Mißerfolge der französischen Regierung hinsichtlich der Weltausstellung.

Am Sonnabend stand im ungarischen Abgeordnetenhaus eine Interpellation des Abgeordneten Hefly zur Verhandlung, welche bezog, den ungarischen Handelsminister in Verlegenheit zu bringen. Dieser hatte sich privatim dahin geäußert, daß er den ungarischen Industriellen unbedingt abkratzen müsse, sich an der in Paris für das kommende Jahr geplanten Ausstellung zu beteiligen.

Politische Mittheilungen.

Die Kaiser befindet sich nach wie vor verhältnismäßig recht wohl. Auf auch die letzte Witterung den Aufenthalt im Freien bedeutend eingeschränkt, so hat dies bei jetzt auf die fortschreitende Besserung noch nicht schädlich eingewirkt. Die Nacht vom Sonnabend zum Sonntag verbrachte der Kaiser mit wenigen Unterredungen in ruhigem Schlaf und stand Sonntag zu gewohnter Stunde wieder auf; die Bogen sind für alle Fälle für den späteren Nachmittag bestellt.

Miquel hielt Sonntag Vormittags im Freien Deutschen Hofstift über den Coutour des bürgerlichen Geschäfts eine Rede; er erkannte an, daß derselbe die dem gemeinen Rechtsbewußtsein meist geläufigen Auffassungen gemeinerhandlich zum Ausdruck bringt, und theilt den Standpunkt, daß demnach das Gewohnheitsrecht nicht mehr Quelle des Rechtes sei.

Bei dem Festmahle der in Weimar tagenden Generalversammlung der Goethegesellschaft, über welche wir an anderer Stelle dieser Nummer des Blattes berichtet, brachte der Präsident des Reichsgerichts, v. Simon, einen Toast auf Kaiser Friedrich aus, in welchem er sagte: In diesem Kreise glaubt Niemand an irgend welche Unsterblichkeit.

In Betreff der vielfach in Umlauf befindlichen Gerüchte von dem nahen bevorstehen neuer Hofmannregeln gegen Rußland bemerkt die „Post“, es habe nur die Berechnung zu solchen nachdringlichen werden sollen. Für jetzt seien sie jedoch nicht zu erwarten.

Zwanzig. Wie gemeldet, befindet sich eine Unmenge falscher Banknoten, besonders solcher 500 Francs-Scheine, in Umlauf. Dieselben haben bereits zu einer Klage gegen die Bank von Frankreich geführt. Am 25. hat die Bank in Paris 12,700 Banknoten zu 500 Francs eingezogen. Es wurde festgestellt, daß keine der Noten gefälscht war.

Die gewichtigste republikanische Presse Frankreichs führt fort, ihre Bedenken über die Zweckmäßigkeit der „Société des droits de l'homme et de citoyens“ zu äußern und ihren Entschluß, den Vorwurf zu machen, sie arbeite Vandalen in die Hände, da viele ihrer Gleichgültige noch lieber mit einem Oberst gehen, als mit den Kommandanten Joffin, Chabert, Vallant, Alleanne u. Cie.

Die Nachricht eines Barier Wastes, fünf Denkmals-Geräthe hatte dem Kaiser eine mit 500,000 Unterthanen besetzte Provinz überreicht, in welcher die Verehrung Kaiser Karls von dem Kaiserin Ferdinand erbeten wurde, beschränkt der „Post“ als unannehmlich und unnütz.

Die Nachricht eines Barier Wastes, fünf Denkmals-Geräthe hatte dem Kaiser eine mit 500,000 Unterthanen besetzte Provinz überreicht, in welcher die Verehrung Kaiser Karls von dem Kaiserin Ferdinand erbeten wurde, beschränkt der „Post“ als unannehmlich und unnütz.

Die Nachricht eines Barier Wastes, fünf Denkmals-Geräthe hatte dem Kaiser eine mit 500,000 Unterthanen besetzte Provinz überreicht, in welcher die Verehrung Kaiser Karls von dem Kaiserin Ferdinand erbeten wurde, beschränkt der „Post“ als unannehmlich und unnütz.

Am Sonnabend stand im ungarischen Abgeordnetenhaus eine Interpellation des Abgeordneten Hefly zur Verhandlung, welche bezog, den ungarischen Handelsminister in Verlegenheit zu bringen. Dieser hatte sich privatim dahin geäußert, daß er den ungarischen Industriellen unbedingt abkratzen müsse, sich an der in Paris für das kommende Jahr geplanten Ausstellung zu beteiligen.

Diese energische Art, in welcher Tisza in ungarischen Reichstags mit Hinweis auf die Gestaltungen der politischen Lage die Bedeutung der Pariser Ausstellung seitens der ungarischen Industriellen widerarrast hat, ruft großes Aufsehen hervor. Als Abgeordneter Pazmany in einem Zwischenrufe bemerkte, es sei ganz unmöglich, daß die ungarischen Nationalfarben in Paris je verlegt werden könnten, entgegnete Tisza, daß Pazmany damit mehr garantiere, als worfür die französische Regierung selbst gutgehen würde.

Die Besuche Tiszas bei der linken Seite des Hauses. (Weiter fort.) Tisza fortfahren: Aber dann sollten Sie doch bezüglich der Anwesenheit Wismars größere Konsequenzen bejahen, denn Sie sagen in einem Aßen, daß Bismarck der Beschäftigung der Pariser Ausstellung in Deutschland keine Schwierigkeiten bereite und daß Bismarck den Ungarn billige, die Ausstellung nicht zu besuchen.

So sehr sich die französische Regierung also auch Mühe gegeben hat, das Ausland für die Ausstellung offen zu erwärmen, ist ihr dies doch nicht gelungen. Es war ja nicht die That nur eine faule Ausrede, daß die Ausstellung nur

deshalb 1889 stattfinden, weil der Zeitraum von 11 Jahren bei der Zeitbestimmung solcher Ausstellungen in Frankreich mehrfach festgelegt war. Daß die Feier der großen Revolution, womit Frankreich allein es ja halten kann wie es will, stets im Hintergrund blieb, darüber konnten die ausländischen Regierungen nicht gekränkt werden.

Die Kaiser befindet sich nach wie vor verhältnismäßig recht wohl. Auf auch die letzte Witterung den Aufenthalt im Freien bedeutend eingeschränkt, so hat dies bei jetzt auf die fortschreitende Besserung noch nicht schädlich eingewirkt. Die Nacht vom Sonnabend zum Sonntag verbrachte der Kaiser mit wenigen Unterredungen in ruhigem Schlaf und stand Sonntag zu gewohnter Stunde wieder auf; die Bogen sind für alle Fälle für den späteren Nachmittag bestellt.

Die Kaiserin Victoria empfing am Nachmittag in Schloffe zu Charlottenburg den Herzog von Ratibor und später den aus 2 Leib-Jäger-Regiment (Kaiserin) verlesenen Lieutenant Gehrn. v. Loeb.

Die Reise der Kaiserin Victoria nach Westpreußen, die angeblich schon heute, Montag, geplant war, ist aufgeschoben. Sie findet frühestens heute, wahrscheinlich sogar erst in den ersten Tagen des Juni, nach der Heberhebung des kaiserlichen Hoflagers nach Schloffe Friedrühstern, statt.

Die Anwesenheit des Kronprinzen von Griechenland bei der Hochzeitfeier, während außer ihm von auswärtigen Fürstlichkeiten nur die vom kaiserlichen Hof verwandten Prinzen von Wales und Großfürst Sergius von Rußland mit seiner Gemahlin sich nur dem eingeladenen Gästen befanden, hat die Aufmerksamkeit gefesselt.

Sie Wollin Wamms, imweit Bala, wurde Golt ebenfals in lohnender Menge vorgeunden. Die Ausdentung des Grolts soll sofort in Angreif genommen werden. In der ganzen Gegend herrscht ein wahres Goltfeber.

Abgeordnetenhaus.

63. Sitzung vom 26. Mai 1888.
Am Minister-Tisch: Staatsminister v. Ditticher, Kultusminister Dr. von Götler, Minister für öffentliche Arbeiten von Maybach, Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten Dr. Rbr. von Lucius, Unterrichts- und Vereins-Ausschuss, Gch. Neg.-Rath v. Scharf, Geh. Neg.-Rath v. Scharf, Geh. Neg.-Rath v. Scharf, Geh. Neg.-Rath v. Scharf.

Präsident von Stiller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 25 Minuten.
Som Staatsminister wird folgendes Schreiben an den Präsidenten eingeleitet:
Eure Excellenz beehre ich mich ganz ergeben zu erlinden, die Mitglieder des Hauses der Abgeordneten zu einer vereinbarten Sitzung heute Abends des Landtages beabsichtigen. Die Verhandlungen werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

dem vorgebracht und zu befehlen, das dieselbe „Offen Ausfallpunkt“ unerträglich sei und das dieses System die Wohlthäter in unerbörlicher Weise beunruhige? Dieser Sachverhalt hat mich sehr überrascht. Ich habe mir die Mühe genommen, diesen Sachverhalt zu untersuchen, und ich muss Ihnen sagen, dass ich die Unbilligkeit dieses Systems nicht nur als ein Missverhältnis der Gerechtigkeit, sondern als eine Verletzung der Gerechtigkeit betrachte. Ich werde mich bemühen, die Sache zu klären, und ich werde Ihnen darüber Bericht geben.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

es fesseln! (Schnelle Heftigkeit.) Aber Bismarck hat eben lo auf er kam! Ich meine die Vorwürfe der Minister sollten auf das richtige Maß zurückgeführt werden. Aus einem einzelnen Falle sollte nicht ein solches Urtheil gemacht werden. Ich habe nicht geglaubt, dass Herr von Bismarck sich in der Weise hätte äußern sollen, dass er die Ursache der Unbilligkeit seiner Gerechtigkeit (Unbilligkeit rechts.) — Ich will von Unbilligkeiten nicht sprechen, sondern von Gerechtigkeit sprechen. Herr von Bismarck hat eben lo auf er kam! Ich meine die Vorwürfe der Minister sollten auf das richtige Maß zurückgeführt werden. Aus einem einzelnen Falle sollte nicht ein solches Urtheil gemacht werden. Ich habe nicht geglaubt, dass Herr von Bismarck sich in der Weise hätte äußern sollen, dass er die Ursache der Unbilligkeit seiner Gerechtigkeit (Unbilligkeit rechts.) — Ich will von Unbilligkeiten nicht sprechen, sondern von Gerechtigkeit sprechen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.
Die Abstimmung über die Beschlüsse des Reichstages und die Beschlüsse der Landesparlamente werden am 26. Mai, Nachmittag 6 Uhr, nach dem Sitzungsfle der Häuser der Abgeordneten getraglich einladen zu wollen.

anständlichen Geh. Ober-Rath Baron von Cohn am 23. d. M. die Deklaration in Brüssel zu dem Reiten Alexander 2. Klasse mit Eisen und Eisenbahn, werden derselbe Bericht imn gegeben werden.

Neuzeit Nachrichten.

Berlin, 28. Mai. (Hauptnachrichten der Hoff. Bld.) In Folge des schlechten Wetters unterließ gestern die Prozession des Kaisers im Schlosspark und die Ausfahrt. Der Kaiser verließ die Sonntag im Kreise der Familie und begab sich, nachdem die Abendkonfession ein günstiges Resultat ergeben, zur gewöhnlichen Stunde zu Bett. Der Kaiser wird mit der Dampf-Bohr 'Alexander', welche er selbst beständig will, nach Friedrichsruh überföhren. Jedoch ist der Tag noch nicht bestimmt; ebenso ist die Reise der Kaiserin nach den Ueberfluthungsgegenden wiederum verschoben worden.

Aus Kaiserslautern wird gemeldet, daß ein dortiger Lehrer Geißler, die Stütze der Centrumpartei, wegen Unterhaltung anverwandter Gelder verhaftet worden sei. Das verurtheilte Geld wurde zur Unterstützung des Pfälzischen Volksbataillons verwendet.

Nicolaer berichtet, wie aus Rom gemeldet wird, eine Interpellation über den Vertheidigungszustand der italienischen Küsten und Häfen vor.

Der neue französische Fabrik-Club, die Gesellschaft für Menschen- und Völkerverehrung, hat einen ersten Erfolg gehabt. Das communistic Mitglied des Pariser Gemeinderaths Jouslin, welcher als die Seele des ganzen Unternehmens betrachtet werden darf, wolle sich vor seinen Wählern rechtfertigen wegen des Bündnisses mit Clemenceau, wurde aber von Anarchisten und Boulangisten durchgegriffen.

Wiesbaden, 28. Mai. Im Auditoriums-Saal der Universitäts-Konferenz wurde gestern gegen 6 Uhr Abends Feuer aus. Der Dachstuhl und das Innere des Saales sind fast ganz zerstört. Das Feuer ist auf keinen Feind beschränkt, die Kranken wurden sämtlich zuerst entfernt, später in einer vom Feuer unberührt gebliebenen Wohnung aufgenommen.

Karlsruhe, 26. Mai. Die Kronprinzessin von Schweden ist heute Nachmittag zum Abreise nach Frankreich abgereist.

Die erste Nummer erlebte heute in nahezu achthundert Vertheilung die freipreussische Volkszeitung. Die Artikel 1 bis 3 der Regierungsverträge wurden einstimmig angenommen, ebenso ein von der Kommission beantragter neuer Artikel 4, welcher fremde Ordensritter des Ordens der Krone in den Vorständen erlaubt. Dagegen wurde Artikel 5 (Artikel 4 der ursprünglichen Verträge), welcher die Anstellung in den durch Mitglieder fremder Orden befristet, abgelehnt. Schließlich wurde das ganze Gesetz mit Ausschluß des abgelehnten Artikels einstimmig angenommen.

Madrid, 26. Mai. Der König von Schweden ist heute Abend nach Barcelona abgereist. Nach einträglichem Aufenthalt begibt sich derselbe von da nach Frankreich.

Petersburg, 27. Mai. Die Petersburger Blätter finden anläßlich der Einweihung der Bahn nach Samarkand am heutigen Sonntag die Ergänzung dieser Bahn als ein mächtiges Friedenswerk, von welchem man einen gewaltigen Vortheil für die russische Oekonomik und den weltweiten Verkehr zu erwarten dürfe. Die Zeitungen lassen in ihren heutigen Verordnungen die strategische Wichtigkeit der Bahn wiedergeben, rühmen jedoch die Verdienste des Erbauers der Bahn, des Generals Annenkoff, und gedenken auch Stobekoff als Grobber der Turkmenegebiete.

Petersburg, 27. Mai. Der Minister des Innern, Graf Tolstoi, befißt während des Urlaubs, den er jetzt angetreten hat, die Vereinerung des Ministeriums bei. Heute an dem Auftrage der Regierung fand die feierliche Eröffnung der transkaspischen Eisenbahn bis Samarkand statt. Trotz der Ueberfluthungen zwischen Asglat und Nisaband und des sehr starken Anstaus des Amu-Darya traf der Eisenbahnzug mit den geladenen Gütern gestern auf der Station Amu-Darya ein und legte alsbald die Reise nach Andora fort.

Konstantinopel, 27. Mai. Der Sultan beauftragte den Minister des Auswärtigen, Said Pascha, die Königin von Griechenland morgen beim Kaiserin des Westens zu begrüßen.

London, 27. Mai. Nach einem Telegramm des russischen Botschafters aus London ist durch die Vertheilung eines Galonnettes in Westend und den bisherigen Ermittlungen 7 Personen gefastet und 30 verhaftet worden.

Helsingfors, 27. Mai. Der Landtag nahm das Gesetz betreffend Erleichterung finnlandischer Kavallerie bestehend aus einem Regiment zu 9 Escadrons an, welches jedoch, daß dieselbe in Finland selbst kontonieren müsse.

Waren- und Produktberichte.

Getreide. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Wachsende Preise. Berlin, 26. Mai. Weizen per 100 Scheffel loco fest, Termine im Monat loco fest, 26. Mai. Weizen, 1890/91 - 107 1/2, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180, loco 170 - 180.

Gr. Ulrichstr. 49. Selmig. 49. Gr. Ulrichstr.
Modewaren, Seidenwaren, Baumwollenwaren.
Grosses Lager und Anfertigung von Damen-Mänteln.
Nur Neuheiten!
Wäsche-Waaren
in denkbar grösster Auswahl.
Muster bereitwilligst.
Gebauer-Schweickert'sche Buchdruckerei in Halle.